

Anleitung zur Installation und Benutzung des Audio-Konferenz-Systems Teamspeak

Systemvoraussetzungen für dem Teamspeak-3-Client

TeamSpeak 3 Client - Windows

- Windows 2000, XP, 2003, 2008, Vista oder 7
- Intel Pentium III, AMD Athlon XP oder aktuellere CPU (*empfohlen*: 800 MHz oder schneller)
- 128 MB Arbeitsspeicher (*empfohlen*: 512 MB oder mehr)
- 50 MB Speicherplatz
- DirectX 8.1 (zu bekommen unter <http://www.microsoft.com/directx>)
- Internetverbindung (min. 64 kBit/s)
- Lautsprecher und ein Mikrofon

TeamSpeak 3 Client - Mac OS X

- Mac OS X 10.4 (Tiger) oder neuer
- Mac Computer mit PowerPC G4/G5 oder Intel Prozessor (*empfohlen*: 800 MHz oder schneller)
- 128 MB Arbeitsspeicher (*empfohlen*: 512 MB oder mehr)
- 75 MB Speicherplatz
- Internetverbindung (min. 64 kBit/s)
- Lautsprecher und ein Mikrofon

TeamSpeak 3 Client - Linux

- Ein aktuelles Linux Betriebssystem mit libstdc++6. Bedenken Sie das bestimmte Distributoren die Installation anderer Pakete voraussetzen können.
- Intel Pentium III, AMD Athlon XP, oder aktuellere CPU (*empfohlen*: 800 MHz oder schneller)
- 128 MB Arbeitsspeicher (*empfohlen*: 512 MB oder mehr)
- 25 MB Speicherplatz
- X11 desktop environment (z.B. GNOME or KDE)
- Internetverbindung (min. 64 kBit/s)
- Lautsprecher und ein Mikrofon

Installations- und Nutzungsanleitung für dem Teamspeak-3-Client

1. Unter <http://www.teamspeak.com/?page=downloads> die aktuellste Version 3 des Teamspeak-Clients passend zum Betriebssystem herunterladen und installieren.
2. Das Programm wird nun nach den betriebssystemüblichen Konventionen gestartet (unter WindowsXP mit Start, Alle Programme, Teamspeak 3 Client, Teamspeak 3 Client).
3. Zunächst muss nun unter Einstellungen der Einrichtungsassistent gestartet werden. Hier werden folgende Einstellungen vorgenommen:
 - Eingabe eines Nicknames. Hier empfiehlt sich die Kombination aus Vorname und

Anleitung zur Installation und Benutzung des Audio-Konferenz-Systems Teamspeak

Wohnort, also z.B. „Frank, Schwelm“. Wer schon eine Amateurfunkzulassung hat, wählt eine Kombination aus Vorname und Rufzeichen (wie z.B. „Frank, DH8DAP“). Lehrer des Teams FUNKEN -LERNEN verwenden die Kombination aus Rufzeichen und Namen (z.B. „DH8DAP, Frank“). Durch diese Vorgehensweise sind die Ausbilder für alle Teilnehmer leicht zu erkennen. Nach der Eingabe auf „Weiter“ klicken.

- Nun wird der Push-To-Talk-Mode (auf deutsch: Drücken zum Sprechen) oder kurz PTT-Mode, aktiviert. Damit wird festgelegt, dass eine Taste zum Sprechen gedrückt werden muss. Die Taste ist frei wählbar und wird eingestellt, in dem man nach dem Anklicken des Feldes vor „Push-To-Talk“ auf die rechts daneben stehende Taste mit der Maus anklickt. Danach wird die gewählte Taste gedrückt. Bewährt hat sich die „Alt Gr“- oder die „Alt“-Taste (rechts und links neben der Leertaste), weil diese Taste bei anderen Anwendungen selten gebraucht wird. Letzteres ist deshalb wichtig, weil Teamspeak auch aktiv ist, wenn das zugehörige Fenster nicht im Vordergrund ist. Dann wieder auf „Weiter“ klicken.
- Nun wird das Mikrofon getestet. Nach Anklicken von „Test starten“ muss die zuvor gewählte PTT-Taste gedrückt werden. In dem Fenster wird nun beim Sprechen der Mikrofonpegel dargestellt. Die Pegelanzeige sollte in den Spitzen bis zur Mitte ausschlagen. Wenn sich nichts tut, dann der Anleitung in dem Fenster folgen. Wenn das erledigt ist, wird wieder auf „Weiter“ geklickt.,
Sollte nichts zu hören sein, dann ist evtl. im System das Mikrofon leise gedreht oder ganz abgeschaltet. Es kann in Windows-Systemen in der Systemsteuerung unter „Sounds und Audiogeräte“ aktiviert werden.
- Im nächsten Fenster wird eine Tastenkombination für das Ausschalten des Lautsprechers eingerichtet. Das ist für unsere Anwendung nicht notwendig, also gleich auf „weiter“ klicken.
- Nun kann für die Systemansagen ein Soundpack gewählt werden. Auch das ist nicht notwendig, also auf „Weiter“ klicken.
- Auch die folgenden Optionen „Overlay aktivieren“ und „Volume Control aktivieren“ sind nicht notwendig, also gleich wieder auf „Weiter“ klicken.
- Im folgenden Fenster („Alles erledigt!“) müssen alle Haken entfernt werden. Danach die Installation durch Klicken auf „Abschließen“ beenden.

4. Danach kann durch Auswahl des Menüpunktes „Verbindungen“ und danach „Verbinden“ oder durch Drücken der Tastenkombination „Strg-C“ die erste Verbindung zum Server hergestellt werden. Dazu sind im folgenden Fenster die hier aufgeführten Eintragungen zu machen:

- Server Adresse: „ts.funken-lernen.de“
- Nickname: Wurde bereits bei der Installation festgelegt, kann aber hier geändert werden.
- Alle anderen Felder bleiben leer oder werden auf „Standard“ gesetzt.

Danach auf „Verbinden“ klicken und es sollte die Meldung „Connected“ aus dem Lautsprecher bzw. Kopfhörer ertönen.

5. Wenn kein Headset verwendet wird, kann es zu Rückkopplungs- und Echoeffekten kommen.

Anleitung zur Installation und Benutzung des Audio-Konferenz-Systems Teamspeak

Deshalb empfehlen wir zumindest die Verwendung von Kopfhörern, weil so sichergestellt ist, dass keine Signale vom Lautsprecher in das eigene Mikrofon gelangen.

6. Solltet ihr gar nicht klar kommen, dann meldet euch per Email bei:

- Frank Nockemann dh8dap@funken-lernen.de (für Windows-Systeme bis einschl. XP)
- Sabine Foryta dd2ks@funken-lernen.de (für Windows Vista und Win7)
- Klaus Kuhnt df3gu@funken-lernen.de (für Linux-Systeme)

oder guckt mal bei <http://www.teamspeak.com/?page=getstarted&newlang=de> vorbei.

7. Die Teamspeak-Unterstützung ermöglicht es allen Interessierten und insbesondere natürlich unseren Kursteilnehmern an fast jede Tag der Woche einen erfahrenen Ausbilder des Teams FUNKEN-LERNEN zu erreichen.

- Funken-Lernen Infochat (ohne Kennwort, dort trifft man sich und bei wenig Betrieb kann auch hier diskutiert werden) für allgemeine und organisatorische Fragen, für Sorgen, Nöte und Probleme stehen hier zu den unten genannten Zeiten die Ausbilder zur Verfügung.

Wenn der Andrang zu groß wird, können wir einzelne Diskussionen in verschiedene Chat-Räume verlegen um so die Diskussionen ein wenig zu kanalisieren. Sollten sich Störungen von außen ergeben, dann werden die Chat-Räume mit Kennwörtern versehen:

- Betriebstechnik (Kennwort: betrieb) für alle Fragen zum Prüfungsfach Betriebstechnik
Reinhard Wilfert, DC8WV (montags und mittwochs von 20:00 bis 21:00 Uhr)
Sabine Foryta, DD2KS (dienstags von 20:00 bis 21:00 Uhr und sonntags von 20:00 bis 21:00 Uhr)
- Vorschriften (Kennwort: gesetz) für alle Fragen zum Prüfungsfach Vorschriften
Thomas „Pepe“ Pfaff, HB9EVT - nur Schweizer Recht - (sonntags von 19:00 bis 20:00 Uhr und montags 18:00 bis 19:00 Uhr)
Reinhard Wilfert, DC8WV (montags und mittwochs von 20:00 bis 21:00 Uhr)
Andrea C. Schmalenberg, DM7AS (montags von 20:00 – 21:00 Uhr und mittwochs von 20:30 bis 21:30 Uhr)
Sabine Foryta, DD2KS (dienstags von 20:00 bis 21:00 Uhr und sonntags von 20:00 bis 21:00 Uhr)
- Technik (Kennwort: technik) für alle Fragen zum Prüfungsfach Technik
Thomas „Pepe“ Pfaff, HB9EVT (sonntags von 19:00 bis 20:00 Uhr und montags 18:00 bis 19:00 Uhr),
Henry Winner, DD8HW (sonntags von 19:00 bis 20:00 Uhr),
Frank Nockemann, DH8DAP (sonntags 20:00 bis 21:00 Uhr),

Anleitung zur Installation und Benutzung des Audio-Konferenz-Systems Teamspeak

Bastian Müller, DB1BM (montags von 20:00 bis 21:00 Uhr),
Keno Mennenga (dienstags 19:30 bis 21:00 Uhr),
Klaus Kuhnt, DF3GU (dienstags 21:00 bis 22:30 Uhr),
Mike Just, DH1GAL (mittwochs 18:30 bis 20:00 Uhr) und
Thomas „Tom“ Renneberg, DG2GRT (donnerstags von 20:00 bis 22:00 Uhr
und sonntags von 20:00 bis 22:00 Uhr)

8. Solltet ihr zu den angegebenen Zeiten keinerlei Möglichkeit haben, Eure Fragen loszuwerden, dann wendet Euch an einen der Fachbetreuer, um eine individuelle Sprechstunde zu vereinbaren. Die Lehrer sind alle unter der Emailadresse „Rufzeichen @ funken-lernen.de“ zu erreichen (z.B. dh8dap@funken-lernen.de für Frank Nockemann).
9. Der Teamspeak-Server ist ausdrücklich auch dazu gedacht, dass die Kursteilnehmer und Ausbildungsinteressierten sich dort auch ohne die Ausbilder austauschen können. Macht reichlich Gebrauch davon! Außerdem gibt es hier die Gelegenheit, die Betriebstechnik auch praktisch zu üben.
10. Für die Betriebstechnik-Übungen („Teamspeak-QSO-Party“) wurde der Channel „Trainingsraum“ eingerichtet. Hier ist die Übertragungsbandbreite auf funk-ähnliche Werte begrenzt, so dass man hier auch frühzeitig im Kurs das „selektive Hören“ geübt werden kann. Mehr Informationen dazu gibt es zur ersten „Teamspeak-QSO-Party“ auf unserer Lernplattform <http://62.75.163.169/moodle/>.